



brennecke
art



Ilona Krzywicka – *Sopran*

Die junge Polin schloss 2009 ihr Studium mit Auszeichnung an der Musikakademie I. J. Paderewski in Posen (Klasse Prof. G. Flicisnska-Panfil) ab und intensivierte ihre Gesangskenntnisse im Atelier Lyrique der Opéra National de Paris. Nach drei Jahren erhielt sie den „Prix Lyrique AROP 2012“, mit dem die beste junge Sängerin der Saison ausgezeichnet wird.

Im Jahr 2008 debütierte Ilona während ihres Studiums als **Halka** in der gleichnamigen Oper von S. Moniuszko auf der Freilichtbühne im Radziejowice-Palast in Polen, die von Teresa Żylis-Gara geleitet wurde. Das polnische Orchester Iuventus begleitete das Projekt unter der Leitung von

Tadeusz Wojciechowski.

In den Jahren 2009-2018 spielte sie an der Opera Bastille und im Palais Garnier in Paris, im MC 93 Bobigny, im Teatro Real in Madrid, im Theater National de Bordeaux en Aquitaine, im Großen Theater in Posen, in Polen, in der Opera Nova in Bydgoszcz, der Breslauer Oper, der Oper in Stettin und der Oper in Krakau. Sie konzertierte mit dem Orchester der Nationaloper von Paris im Palais Garnier sowie in Villa Medici in Rom, Auditori Barcelona, Großbritannien, Griechenland, Frankreich, Spanien, Russland, Österreich, Deutschland, Litauen und Thailand.

Ilona war Preisträgerin vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Ihr Repertoire umfasst **Cio-Cio-San** (Madama Butterfly, G. Puccini), **Jenufa** (Jenufa, L. Janacek), **Mimi & Musetta** (La Boheme, G. Puccini), **Tatiana** (Eugen Onegin, P.I. Tschaikovsky), **Micaela** (Carmen, G. Bizet), **Frau Ann Maurant** (Straßenszene, K. Weill), **Mirandolina** (Mirandolina, B. Martinu), **Donna Anna** (Don Giovanni, W.A. Mozart), **Pamina & Erste Dame** (Die Zauberflöte, W.A. Mozart), **Arminda** (La finta giardiniera, W.A. Mozart), **Euridice** (Orfeo und Euridice, K.W. Gluck), **Erstes Blumenmädchen** (Parsifal, R. Wagner), **Contessa di Ceprano** (Rigoletto, G. Verdi), **Julie** (La répétition interrompue, Ch. Favart), **Süschen** (Faust, Ph. Fenelon) sowie **Maria** (Mazeppa, P.I. Tschakovsky).

Sie arbeitete mit folgenden Dirigenten zusammen: Semyon Bychkov, Maurizio Benini, Daniele Callegari, Antonius Hermus, Bernhard Kontarsky, Kevin McKutcheon, Edoardo Müller, Kazushi Ono, Christophe Rousset und den Regisseuren Irene Bonnaud, Claus Guth, Dominique Pitoiset, Stephen Taylor, Mariusz Trelński und Robert Wilson.

Sie beherrscht folgende Sprachen: Polnisch, Französisch, Englisch, Italienisch und versteht Deutsch.

Aktualisierung: März 2020